

Braunschweiger
Interessengemeinschaft
Nahverkehr e.V.



Ausgabe 3/2002

8. Jahrgang

BIN-Info

Mitgliederzeitschrift der

Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.

Mitteilungsblatt der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V. Ausgabe 3 / 2002

Inhalt	Seite
Impressum	3
Terminkalender	3
Rollender Vereinsabend mit Tw7759	5
In eigener Sache	7
Niederflurtriebwagen in der Siegfriedstraße	8
Vereinsausflug nach Kassel	11
Fotos aus Lissabon	13
Die Schatzkiste	15
Informationsabend mit Dr. Linnenberg	18
Rundfahrt mit Sponsoren	20
Hochwasser in Braunschweig	21
Star Wars	23

Titelfoto: Hier am Sachsendamm ist das nächste Neubauprojekt der Braunschweiger Verkehrs-AG zu sehen: die Streckenverlängerung nach Stöckheim, die bei der Eröffnung der Heidbergstrecke vor mehr als 30 Jahren schon vom damaligen Oberbürgermeister Ließ angekündigt wurde.



Impressum

"BIN-Info" ist die offizielle Mitgliederzeitschrift der
Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V.
c/o Herrn Jörg-Michael Meschkat, Am Forsthaus Gravenbruch 49,
63263 Neu-Isenburg (1. Vorsitzender).

Mit Namen versehene Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Braunschweiger Interessengemeinschaft
Nahverkehr e. V. oder der Redaktion wieder.

e-mail: **bs-interessengemeinschaft@gmx.de**
Internet: **http://voigt.scheppau.bei.t-online.de**

Redaktion: Jörg Voigt, Im Körbchen 13, 38154 Scheppau
Telefon 05306-911255, e-mail: **voigt.scheppau@t-online.de**

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe: Andreas Gürtler, Jörg Voigt,
Jörg-Michael Meschkat, Andreas Paland, Annette Meschkat,
Jens Winnig

BIN-Info Heft 3/2002 vom 13.09.2002 - Auflage: 100
Abonnementspreis jährlich 9,20EUR einschl. Porto.



Termine 2002

Heute, 13.09.2002
19.30 Uhr Nordbahnhof
BIN-Vereinsabend

Freitag, 11.10.2002

19.30 Uhr, Nordbahnhof

BIN-Vereinsabend mit Diavortrag (Kurzform) von Herrn Dieter Höltge zum Thema "Braunschweigs Straßenbahnen und Omnibusse in den fünfziger Jahren" (als Einleitung für den Diavortrag im November, Thema dann "Braunschweigs Straßenbahnen und Omnibusse in den sechziger Jahren").
Außerdem: Besprechung Vorbereitung der Nikolausfahrt 2002.

Freitag, 08.11.2002

19.30 Uhr, Nordbahnhof

Dia-Abend mit Herrn Dieter Höltge. Geplantes Thema: "Braunschweigs Omnibusse und Straßenbahnen in den 60er Jahren"

Einsendeschluß BIN-Ausgabe 04/2002

Freitag, 06.12.2002

15.30 Uhr Pförtner Betriebshof Altewiek

(Packen der Nikolausbeutel und Schmücken von TW 35/BW 201)

Sonnabend, 07.12.2002

8.30 Uhr Pförtner Betriebshof - Altewiek/Wendeschleife Eisenbüttler Str. Vorbereitung und Aufbau der Stände für Nikolausrundfahrten um 10.00 Uhr, 12.00 Uhr sowie 14.00 Uhr

Sonnabend, 07.12.2002

19.00 Uhr (Lokalität wird rechtzeitig vorher bekanntgegeben)
Weihnachtsfeier BIN,

Ein Hinweis für unsere Mitglieder: Beiträge von **jedem** für unsere BIN-Info sind immer herzlich gern willkommen. Die BIN-Info lebt von unseren Beiträgen und jeder kann etwas dazu beisteuern. Seien es Berichte über Aktuelles, Erlebtes oder Vergangenes, schöne Bilder und vieles mehr. Diese Dinge bitte am Besten per Mail an joerg.voigt@bsvag.de

Rollender Vereinsabend

(von Jörg-Michael Meschkat)

Was in den ersten Jahren sporadisch stattfand, ist zwischenzeitlich zu einem festen Programmpunkt geworden: Der rollende Vereinsabend. Einmal im Jahr - in der Regel im Frühjahr, weil es länger hell ist - wird der monatlich stattfindende Vereinsabend vom Nordbahnhof in die TRAM verlegt.

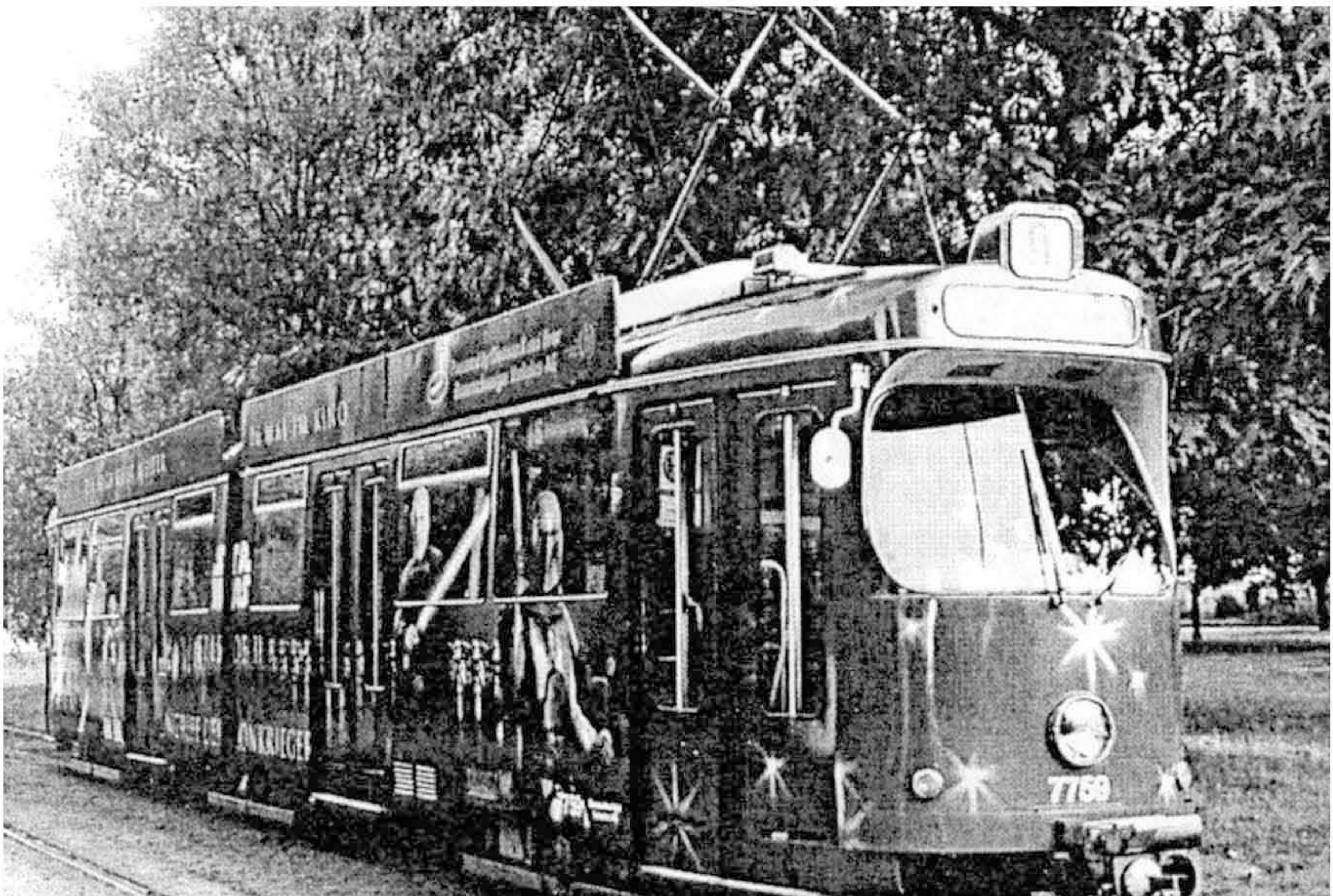
Etwas Besonders muss es aber schon sein (sei es das Fahrzeug oder die Strecke oder beides). Und so musste in diesem Jahr der Gelenktriebwagen Typ Mannheim mit der Fahrzeugnummer 7759 herhalten. An sich nichts Außergewöhnliches, doch TW7759 ließ als weltweit einzigste "STAR WARS-TRAM" grüßen, mit sehr ansprechender Vollwerbung und als Clou mit einer leicht veränderten Haltestellenansage. An Stelle der gewohnten freundlichen Damenstimme hörte man beispielsweise die Stimme von "R2D2".



Der bekannte Spruch "Wenn Engel reisen" sollte sich auch an diesem Abend bewahrheiten. Pünktlich zu Beginn der Rundfahrt um 18.30 Uhr verdrückten sich die Regenwolken und machten der lange ersehnten Sonne Platz. Es konnte also nichts mehr schief gehen (oder doch)?

Die Fahrt führte uns an diesem Abend vom Betriebshof Altewiek aus nach Broitzem, zum Heidberg, zum Stadion und auch zum Messegelände an der Eisenbüttler Straße. Ach ja, es lief dann doch noch etwas schief: Die Weiche auf der Wolfenbüttler Straße in Höhe des Jahnplatzes konnte infolge Verschmutzung nicht von Hand umgelegt werden. Somit entfiel die Einfahrt zur Wendeschleife Messegelände. Die Vereinsmitglieder, die wie immer bei einer Sonderfahrt zahlreich erschienen waren, nahmen es gelassen.

Ein rundherum schöner Vereinsabend, wie auch das Gruppenfoto beweist. Im nächsten Jahr folgt die Wiederholung. Dann hoffentlich mit gereinigter Weiche.



In eigener Sache

von Jörg-Michael Meschkat

Fast jeder hat davon schon gehört, viele haben sie bereits:
Die **email-Adresse**.

Auch in unserem Verein sind einzelne Vereinsmitglieder bereits online erreichbar. Hat doch diese - vermeintlich komplexe Materie - mehr Vor- als Nachteile. Eine email spart Zeit und Geld. Ob Handy oder PC, man ist jederzeit auf dem Laufenden. Diese Tatsache wollen wir uns auch in unserem Verein zu Nutze machen.

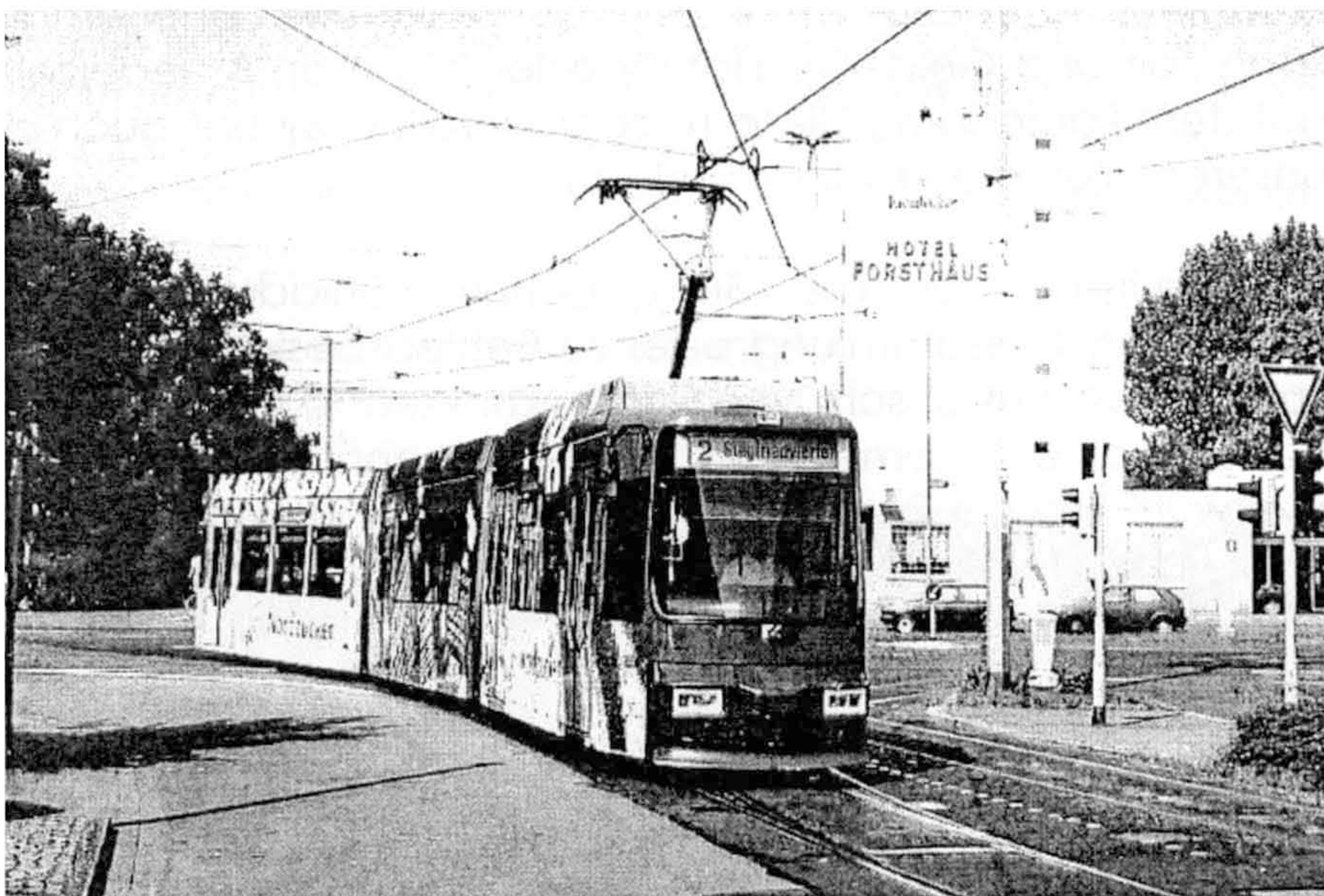
Ob Beiträge für die BIN-Zeitschrift, Einladungen zur Jahreshauptversammlung oder zu Betriebsbesichtigungen, kurzfristiger Austausch von Informationen u. v. m.. Alle haben eines gemeinsam: Der bekannte "Disketten-Weitwurf", teures Porto für den Versand von Briefen oder zahlreiche Telefonate entfallen künftig. Stattdessen tritt "Outlook" in den Vordergrund.

Die email erhält beispielsweise ein Attachment (zu Deutsch "Anhang"), und ab geht die Post. Wem das jetzt technisch zu viel auf einmal war, dem sei gesagt, dass er oder sie auch künftig mit unserem Verein auf herkömmliche Weise kommunizieren darf. Für alle anderen aber die herzliche Bitte: Wer bereits online erreichbar ist, möge bitte seine email-Adresse unserem Kassengeschäftsführer zukommen lassen. Je mehr Vereinsmitglieder online erreichbar sind, desto mehr Kosten können wir künftig sparen.

Niederflur-Tw in der Siegfriedstraße

von Andreas Gürtler

Seit dem Schulferienbeginn am 20.6.02 dürfen die Niederflurfahrzeuge nach detaillierter Prüfung der örtlichen Verhältnisse auch auf der Siegfriedstraße zwischen dem Einmündungsbereich Gesundheitsamt und dem Einmündungsbereich Bienroder Weg fahren.



Allerdings gibt es einige Einschränkungen, denn die 95er Straßenbahnen dürfen diesen Abschnitt nur im Linienverkehr befahren. Ausdrücklich untersagt sind Sonderfahrten. Fahrschulfahrten dürfen nach Anmeldung in der Leitstelle durchgeführt werden. Eine Begegnung von zwei 95er Straßenbahnen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Bei einer Begegnung einer 95er Straßenbahn mit einer anderen Straßenbahn dürfen beide Fahrzeuge eine Geschwindigkeit von 20 km/h nicht überschreiten.



Sollte im Störfall eine Begegnung zwischen zwei 95er Straßenbahnen unausweichlich sein, hat der in Richtung Ottenroder Straße fahrende Wagen anzuhalten, der stadteinwärts fahrende Wagen hat den haltenden Wagen mit einer Geschwindigkeit von max. 10 km/h zu passieren.

Für die Kurve östlich des Gleisdreiecks am Gesundheitsamt wird ein Begegnungsverbot angeordnet. Dieses gilt für die Begegnung jeder Fahrzeugbaureihe mit einer 95er Straßenbahn.

Das Richtung Ottenroder Straße fahrende Fahrzeug hat die stadteinwärts fahrenden Straßenbahnen durchfahren zu lassen.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für 95er Straßenbahnen ist auf 40 km/h beschränkt.



Vereinsausflug nach Kassel

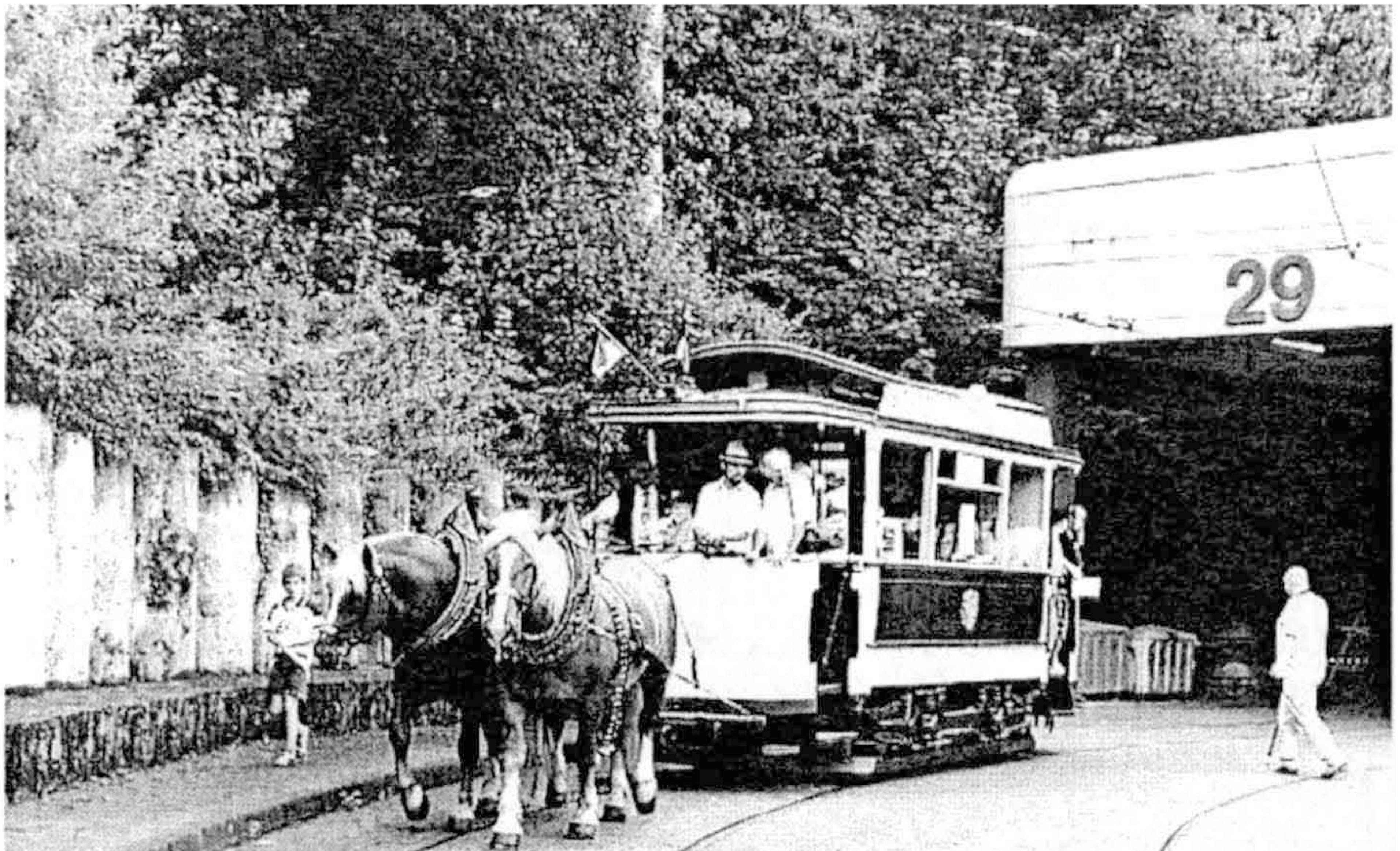
von Jens Winnig

Am Samstag, den 13. Juli 2002 machten sich 19 Vereinsmitglieder der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V. mit einem Omnibus der Braunschweiger Verkehrs-AG (8803) auf dem Weg nach Kassel. Anlass war der Tag der offenen Tür bei der Kasseler Verkehrsgesellschaft im Betriebshof Wilhelmshöhe. Dort wurde neben 125 Jahre Schienennahverkehr in der Stadt auch das 75 jährige Jubiläum des Omnibusses gefeiert.

Um 7.45 Uhr startete der Bus am Braunschweiger Fernbusterminal am Hauptbahnhof auf den Weg nach Kassel. Nach der Ankunft in Kassel wurde für knapp zwei Stunden das Fest besucht, bevor wir uns um 12.00 Uhr am Bus wieder trafen.

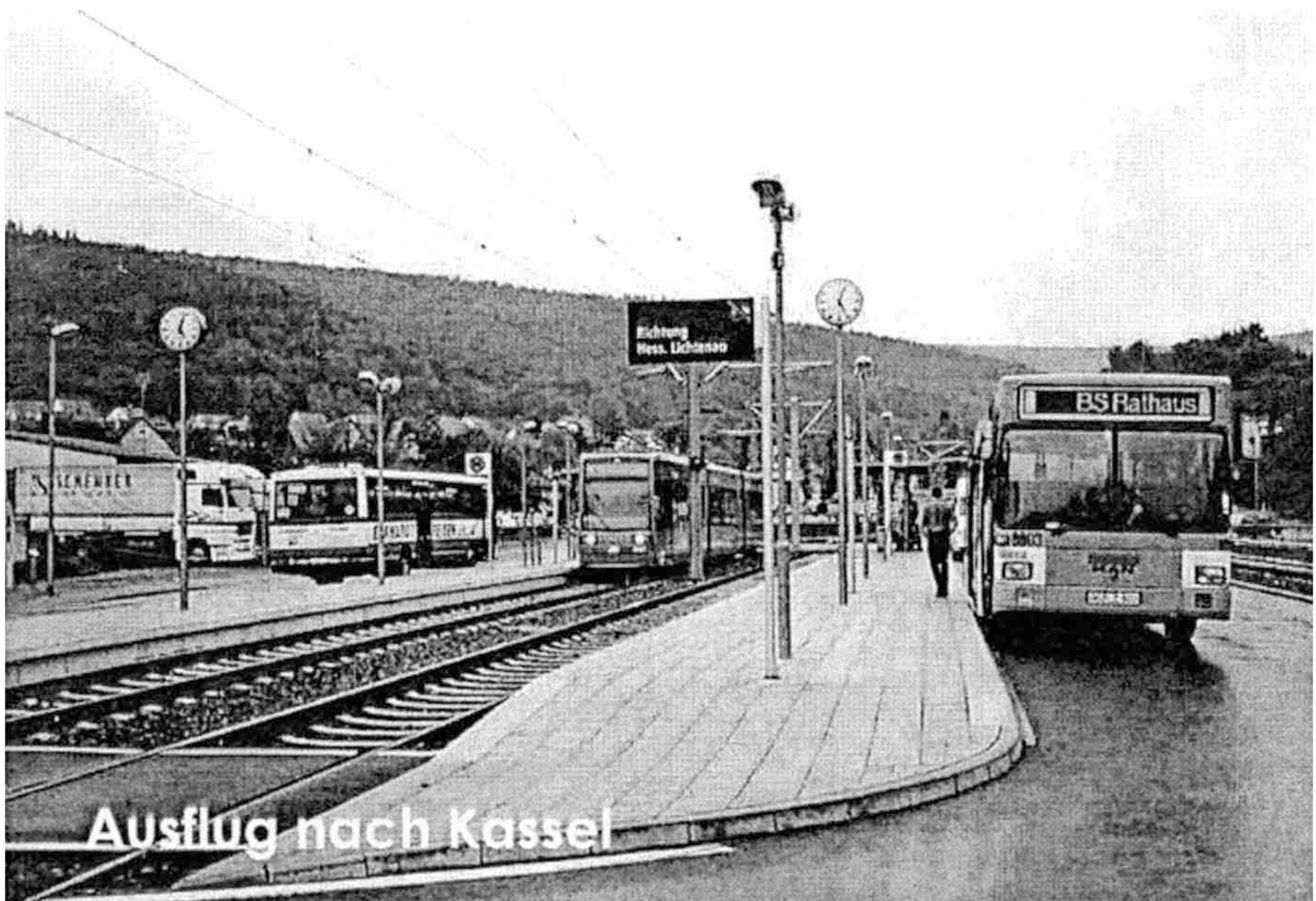


Die Kasseler Verkehrsgesellschaft hat diverse Programmpunkte für die Besucher geboten, neben dem üblichen Rundgang durch die Werkstatt und diverser anderer Einrichtungen.



allerlei technische Hilfsfahrzeuge der Straßenbahn präsentiert, es verkehrte eine Pferdebahn, interessierte Leute konnten auch eine Straßenbahn selber fahren. Im Busbereich wurden lediglich die aktuellen Typen des Verkehrsbetriebes gezeigt. Zu dem fanden in verschiedene Podiumsdiskussionen über die geplante Regiostadtbahn Kassel statt und ALSTOM LHB war mit einem Stand vertreten und stellte die neuen Regionalstadtbahnfahrzeuge vor, welche ab Dezember 2003 geliefert werden sollen. Am Interessantesten ist bei dem Wagen, das Kassel bereits einen Zweisystemwagen mit Dieselantrieb bestellt hat und den ab Herbst 2005 geliefert bekommt. Danach wurden einige Aufnahmen in der Innenstadt gemacht, u.a. am Hauptbahnhoftunnel, bevor wir mit dem Bus die neue Straßenbahnstrecke nach Hessisch Lichtenau abgefahren sind. Unser Busfahrer und Vereinsmitglied, Lutz Sebbesse hatte sich sehr gut vorbereitet, und so konnten wir alle interessanten Abschnitte der Strecke mit dem Bus erreichen. Leider war das Wetter am Nachmittag nicht ganz so gut wie am Vormittag.

Gegen 19.45 Uhr wurde wieder der Braunschweiger Hauptbahnhof erreicht. Einem gilt besonderes Lob: unserem Busfahrer für seine Bereitschaft und Engagement bei der Tour.





Ausflug nach Kassel



Ausflug nach Kassel



eine Sonderfahrt



Sponsorenfahrt



Umbau Celler Straße

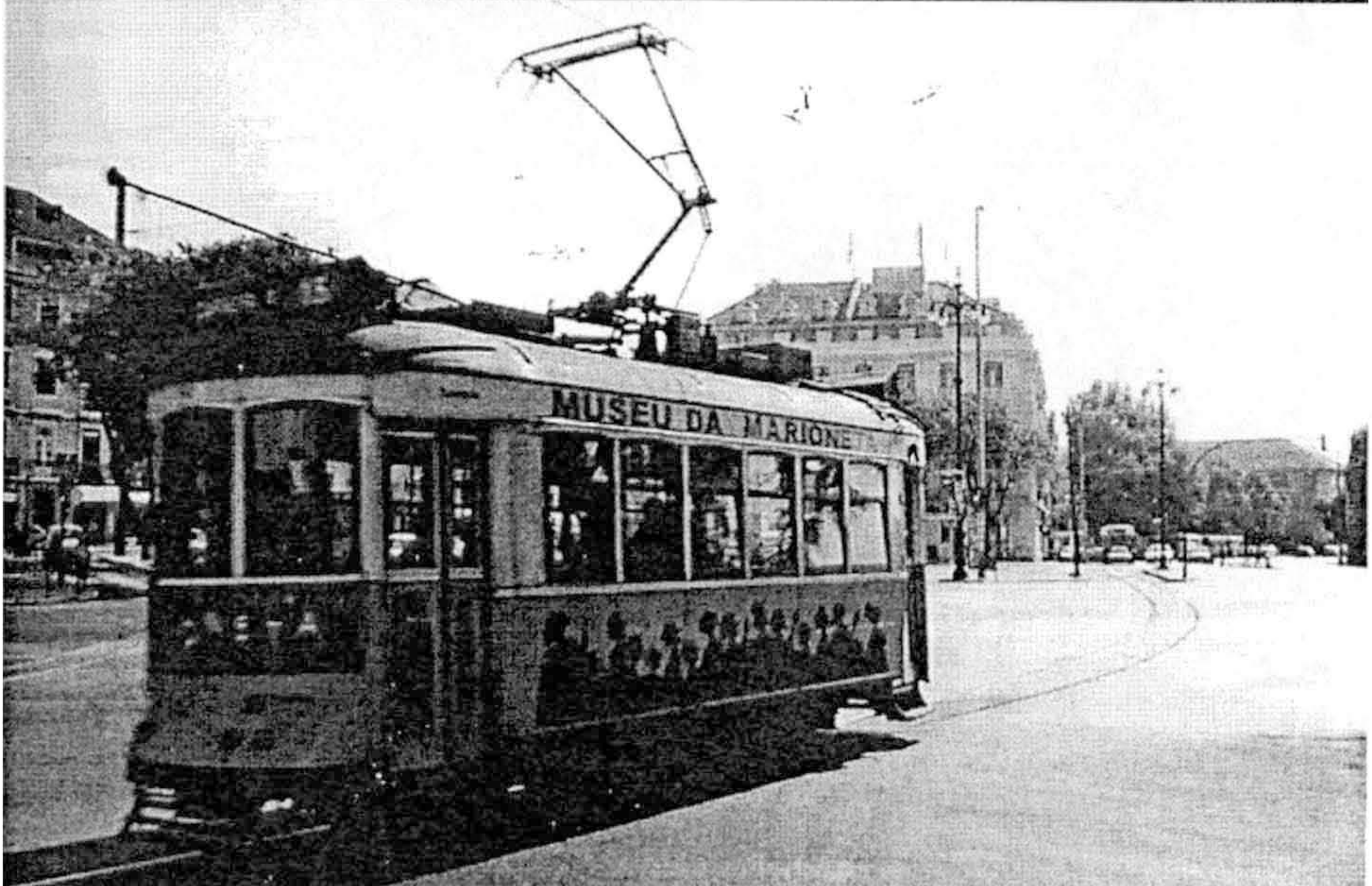


Umbau Celler Straße

Fotos aus Lissabon

von Andreas Paland

Vom Nahverkehrsfreund Andreas Paland aus München hat die Redaktion die schönen Fotos bekommen. Interessante Dinge tummeln sich dort auf der 900mm-Spur.

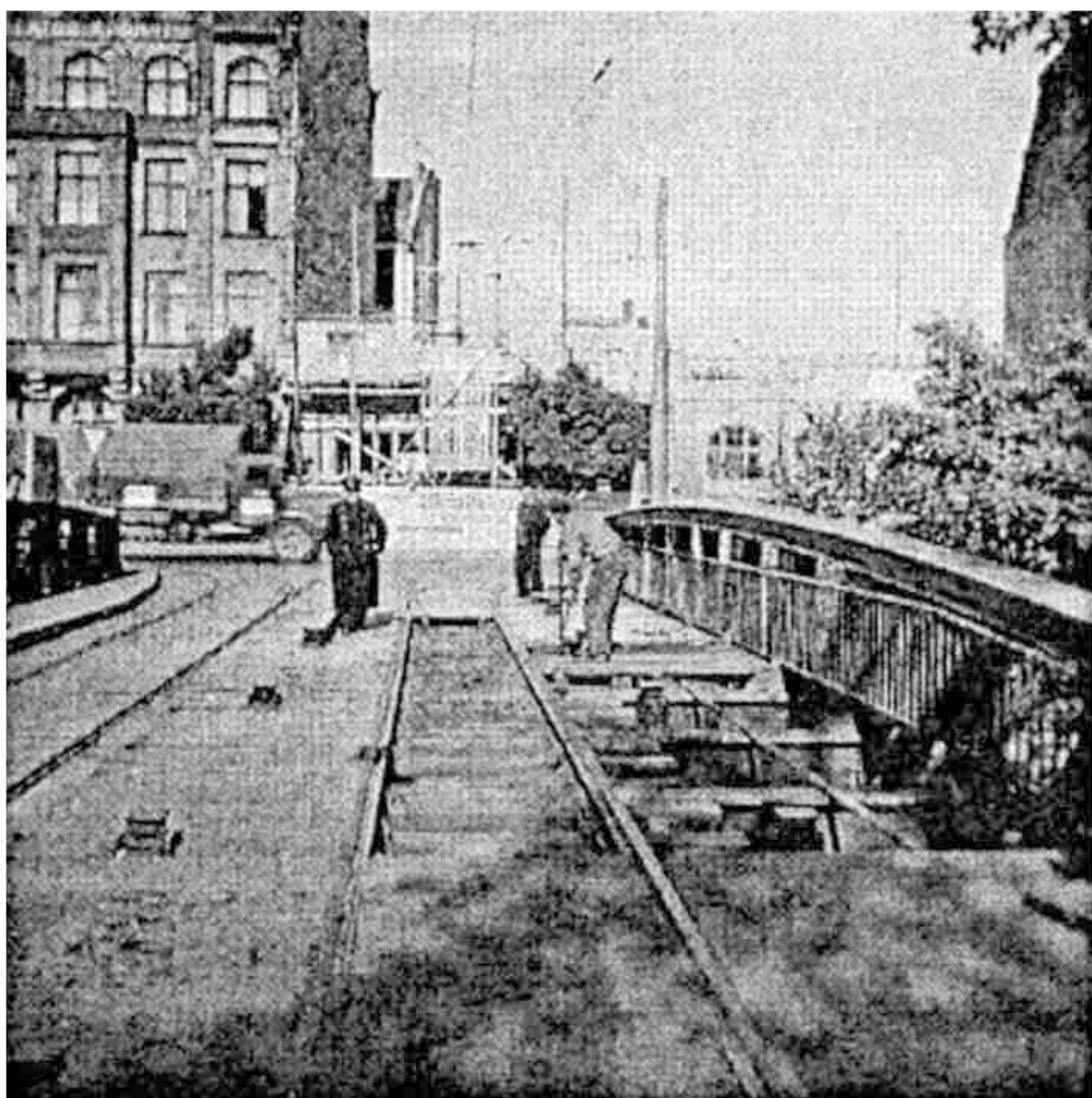




Die Schatzkiste

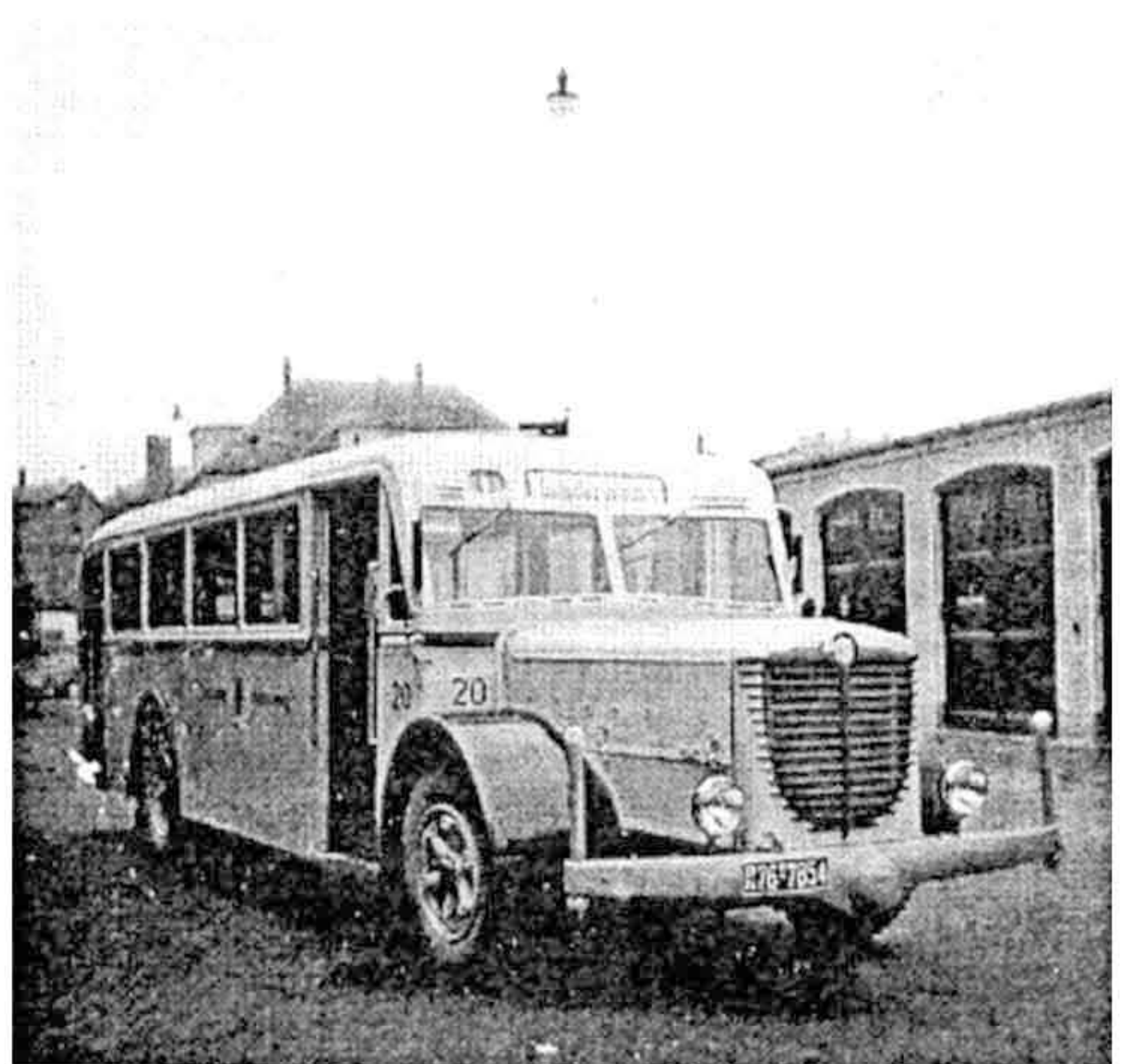
von Jörg Voigt

Die Fotos aus dem Jahre 1951 zeigen, daß sich unsere Stadt langsam zu verändern beginnt. An vielen Ecken und Enden wird zu bauen begonnen ...

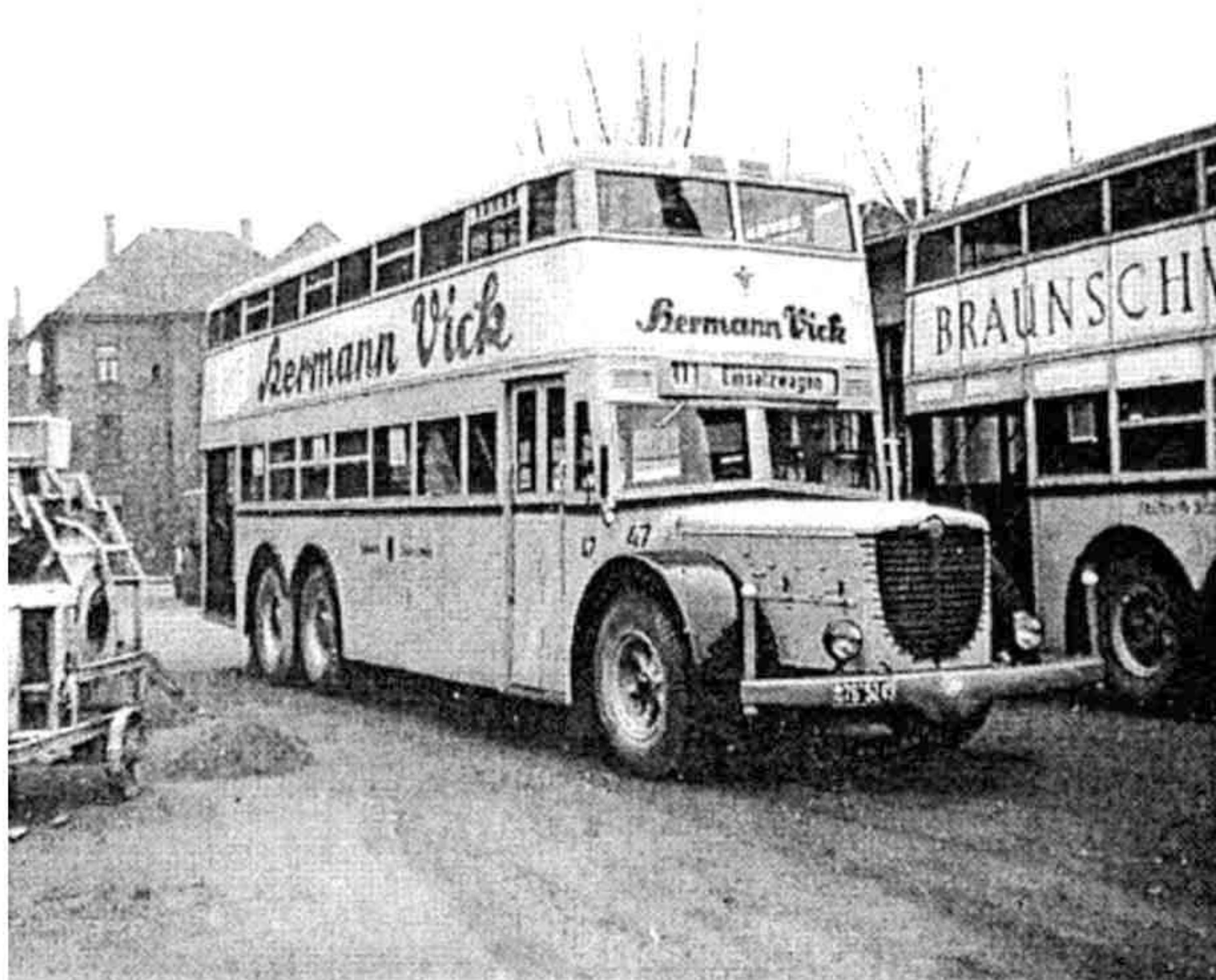


Brücke Hauptbahnhof

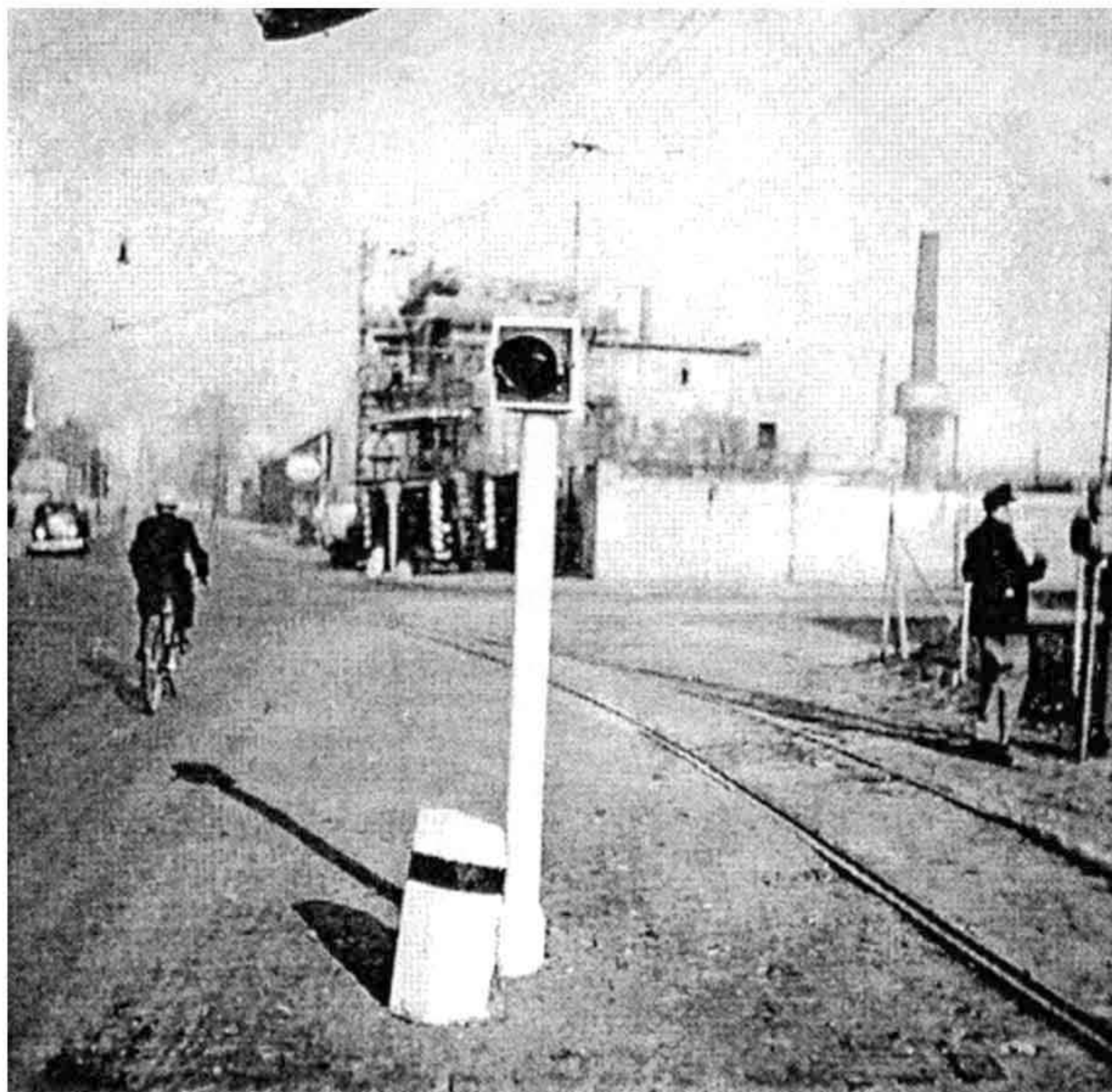
Bus20 Bf. Altwiek



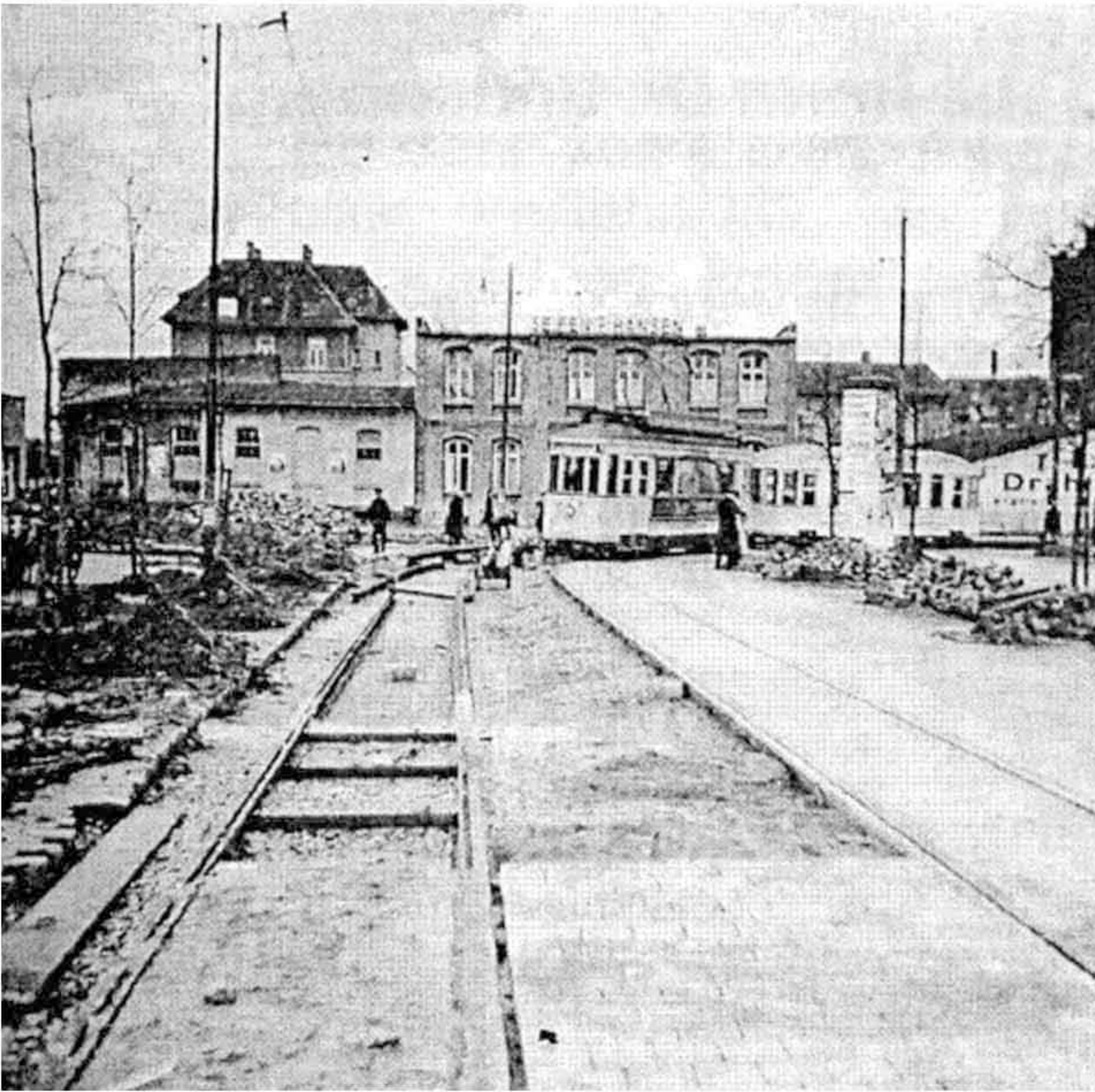
Bus12 Bf. Altwiek



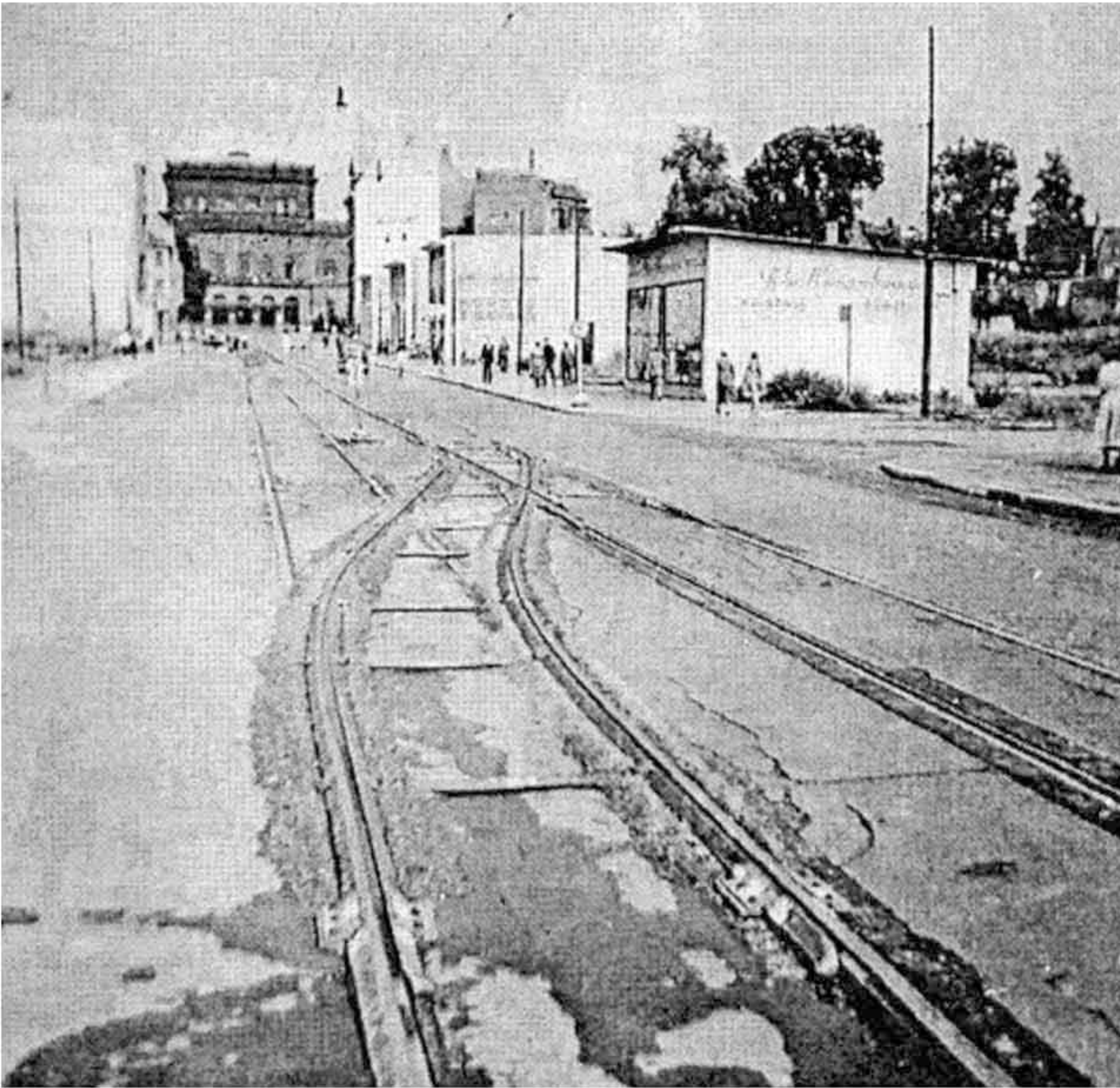
Bus47 Bf. Altwiek



Einmündung Fabrikstraße



Frankfurter Straße



Steinweg

Informationsabend mit Herrn Dr. Linnenberg

von Jörg-Michael Meschkat

Der Vereinsabend des Monats August stand ganz im Zeichen einer Informationsveranstaltung durch die Braunschweiger Verkehrs-AG. Hierzu hatte der Vereinsvorstand Herrn Dr. Engelbert Linnenberg, Betriebsleiter bei der BSVAG, eingeladen. Da die Veranstaltung ausschließlich dem internen Informationsaustausch dienen sollte, war die Öffentlichkeit demzufolge ausgeschlossen. Erneut zeigte sich, dass die Vereinsmitglieder mit interessanten Themen nach wie vor gelockt werden können. Und so erschienen an diesem Abend insgesamt 27 Vereinsmitglieder, um den Ausführungen von Herrn Dr. Linnenberg zu folgen. Der kleine Saal im Nordbahnhof platzte demzufolge förmlich aus allen Nähten.

Herr Dr. Linnenberg berichtete über den aktuellen Sachstand der Themen Regionalstadtbahn, Netzerweiterungen, Fahrzeugpark sowie den geplanten neuen Betriebshof. Die fachlich sehr fundierten Ausführungen von Herrn Dr. Linnenberg waren auch - dieses sei hier positiv vermerkt - für den Laien und/oder technisch weniger interessierten Straßenbahnfreund verständlich nachvollziehbar.

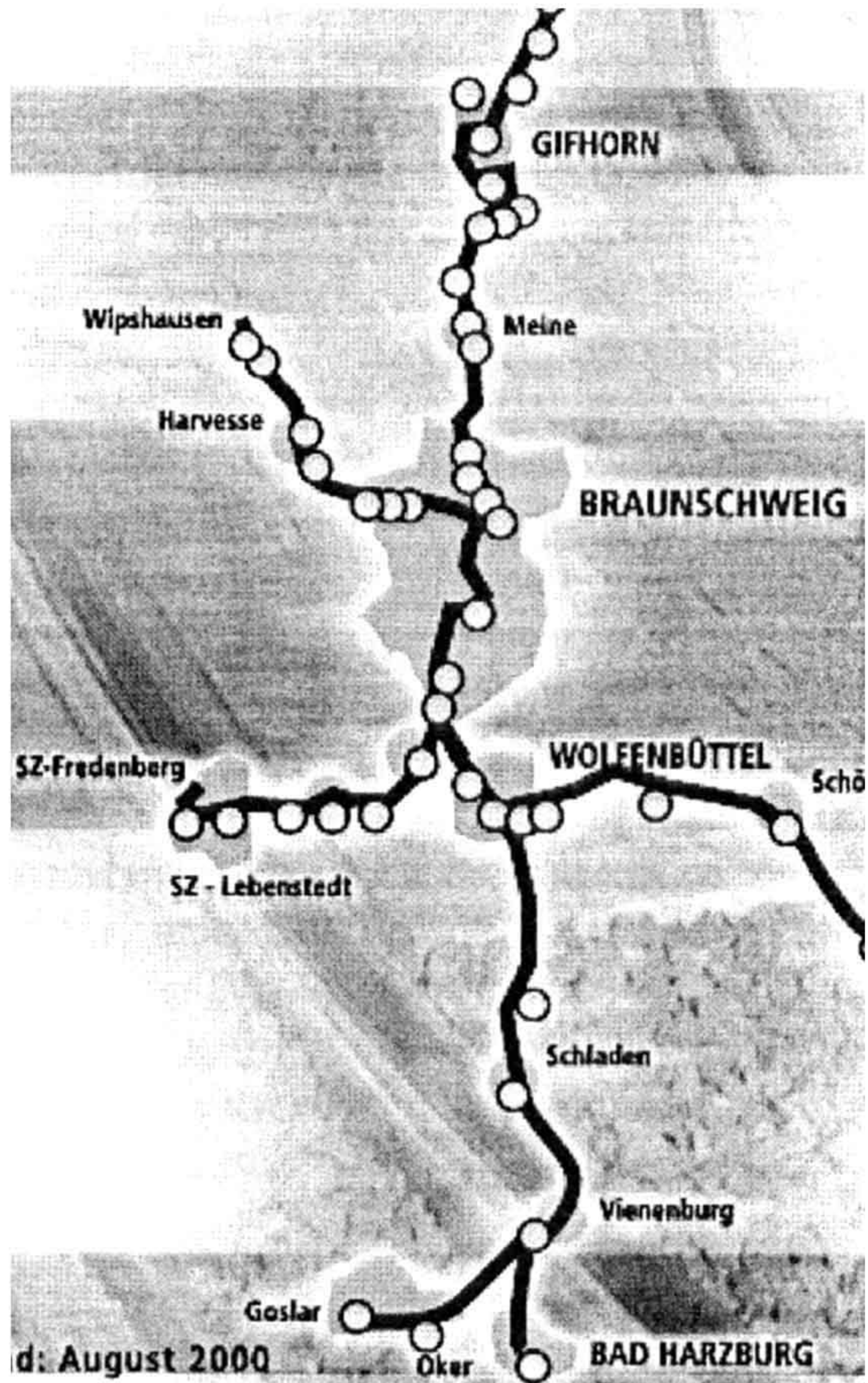


Auf dieser CD-Rom finden Sie eine Auswahl von 90 interessanten Fotos aus der Historie der Braunschweiger Verkehrs-AG. Zusätzlich gibt es darauf als Freeware ein Bildbetrachtungsprogramm. Die CD kostet 5 EURO und ist bei den Kollegen im Kundenservice der Braunschweiger Verkehrs-AG in den Stiftsherrenhäusern zu bekommen.

Bei allen vorgenannten Themen konnte der aufmerksame Zuhörer die sehr komplexen Zusammenhänge zwischen Stadt, Politik, Verkehrs-AG wie auch den betroffenen Anwohnern verfolgen. Ergänzt wurden die Ausführungen durch verschiedene Trassenpläne für die geplante Regionalstadtbahn, die Herr Dr. Linnenberg den Zuhörern zur Veranschaulichung offen legte.

Aufgrund des großen Interesses wie auch der vielen Fragen der Zuhörer zwischen-durch dauerte die Veranstaltung am Ende dann doch etwas länger, als vom Vortragenden geplant.

Herrn Dr. Linnenberg sei an dieser Stelle nochmals herzlich für den fachlich sehr professionellen Vortrag gedankt. Für die Vereinsmitglieder war es ein informativer Abend. Gerne werden wir auf das Angebot von Herrn Dr. Linnenberg zurückkommen, zu einem späteren Zeitpunkt erneut für einen Informationsabend zur Verfügung zu stehen.



www.regiostadtbahn.de



Rundfahrt mit Sponsoren

von Annette Meschkat

Am Samstag, den 10.08.2002, fand von 15.30 Uhr an eine zweistündige Rundfahrt über das Braunschweiger Gleisnetz mit geladenen Gästen statt. Diese hatten im vergangenen Jahr fleißig für die Nikolausrundfahrt gespendet und waren zum Dank zur Rundfahrt eingeladen worden.

Leider sprangen noch am Samstag einzelne angemeldete Fahrgäste ab, so dass schließlich nur elf Sponsoren die Reise antraten. Diese hatten jedoch ihren Spaß, als die Route der Nikolausrundfahrt nach kurzer Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden nachgefahren wurde. Elf Vereinsmitglieder standen für Fragen zur Verfügung, Fotos mit Motiven der letzten Nikolausrundfahrten hingen in der Bahn aus. Herrschte erst noch gutes Wetter, setzte ab 17.00 Uhr leider Regen ein. Dies tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch, waren doch Bier, Sekt und Erfrischungsgetränke im kostenlosen Ausschank und auch das Schirm-Geleit zu den Toiletten inklusive

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei den vielen Vereinsmitgliedern, die zur Bewirtung zur Verfügung standen, obwohl einen Abend zuvor bereits eine BIN-Veranstaltung stattgefunden hatte. Das einheitliche Outfit machte auch bei den Fahrgästen großen Eindruck!

Hochwasser und ÖPNV in Braunschweig

von Jens Winnig

Am Abend des 17. Juli 2002 begann es in Braunschweig und dem Harzvorland heftig zu regnen. In Braunschweig fielen innerhalb von 24 Stunden mehr als 100 l/m². Dies entspricht sonst eher dem Wert des gesamten Monats. Durch diese große Menge an Wasser, konnte die Kanalisation diese nicht mehr aufnehmen und begann Straßen zu überfluten. Die Straßenbahn wurde wie durch ein Wunder von den Wassermassen nicht betroffen, jedoch der Busbetrieb in einigen Bereichen erheblich.

Flüsse wie Wabe, Schunter, Mittelriede oder Schölke setzten ganze Stadtteile unter Wasser. In anbetracht der Bilder die wir jetzt vom Elbehochwasser vor Augen haben, konnte man sich der Bilder aus Braunschweig gut erinnern, wie es ist, wenn plötzlich eine Naturgewalt ohne große Vorwarnung herein bricht. Die Schwerpunkte in Braunschweig waren Stöckheim, Mascherode, Rautheim, Riddagshausen, Gliesmarode, Querum, Schunter-siedlung, Rühme und Thune, sowie die Kälberwiese.

Nachfolgend einige Meldungen aus dem Leitstellenbericht vom Donnerstag bis Sonntag, um zu zeigen welche Arbeit bei der Disposition anfällt.

4.30 Uhr Lichtenberger Straße (435, 445) in der Weststadt gesperrt; Umleitung über Elbestraße

5.00 Uhr Essehof (427) gesperrt; wenden in Hordorf

8.00 Uhr Straße zwischen Schapen und Hordorf gesperrt, alles ab 15.50 Uhr wieder befahrbar

5. 00 Uhr Gardessen (462) gesperrt; wird nicht mehr angefahren, ab 12.30 Uhr wieder befahrbar

7.00 Madamenweg, Höhe Ganderhals (418) gesperrt; wenden unter Autobahnbrücke

455 fährt ab Mittag über Salzgitter-Thiede, da in Rünigen die Thiedestraße gesperrt ist; aufgehoben am Freitag 11.00 Uhr

14.00 Uhr Vollsperrung Weststadt – Timmerlah, Umleitung über Broitzern und Stiddien, aufgehoben 17.55

16.45 Querum Schunterbrücke gesperrt, 413 zur Duisburger Straße, 433 über Messeweg – Moorhüttenweg – Dibbesdorf bis Sonntag 18.00 Uhr

Am Freitag kamen noch folgende Streckensperrungen hinzu:

Thune (434)

Ebertallee 418 wendet am Stadtpark, Pendelverkehr Messeweg – Kreuzteich – Grüner Jäger

413 und 443 über Stadtpark – Ring – Gliesmaroder Straße

wieder frei am Samstag um 6.00 Uhr, ab 13.45 Uhr wieder gesperrt und ab 20.15 Uhr wieder frei

Hondelage Autobahnbrücke (417) Umleitung über Peterskamp und Tiefe Straße, Samstag 19.40 Uhr wieder frei

Am Samstag 20.07.02 kommt folgende Behinderung hinzu:

Bienroder Weg ab Tostmannplatz stadteinwärts gesperrt 15.00 Uhr, 436 über Ohefeld – Gunterstraße – Siegfriedstraße

am Sonntag wird für KOM der Verkehr wieder freigegeben



Haltestelle
Zum Zoll in
Querum

Star Wars bei der Straßenbahn

von Jens Winnig

Am 15. Mai 2002 stellte die Braunschweiger Verkehrs-AG in Zusammenarbeit mit dem Cinemaxx Braunschweig, dem Filmverleih 20 Century Fox und der Beschriftungsfirma Brockmann aus Braunschweig die wahrscheinlich weltweit einzige Star Wars Straßenbahn (Tw 7759) auf dem Betriebshof Altewiek vor.

Die Wagennummer passt recht gut, denn der erste Star Wars-Film kam 1977 in die Kinos.

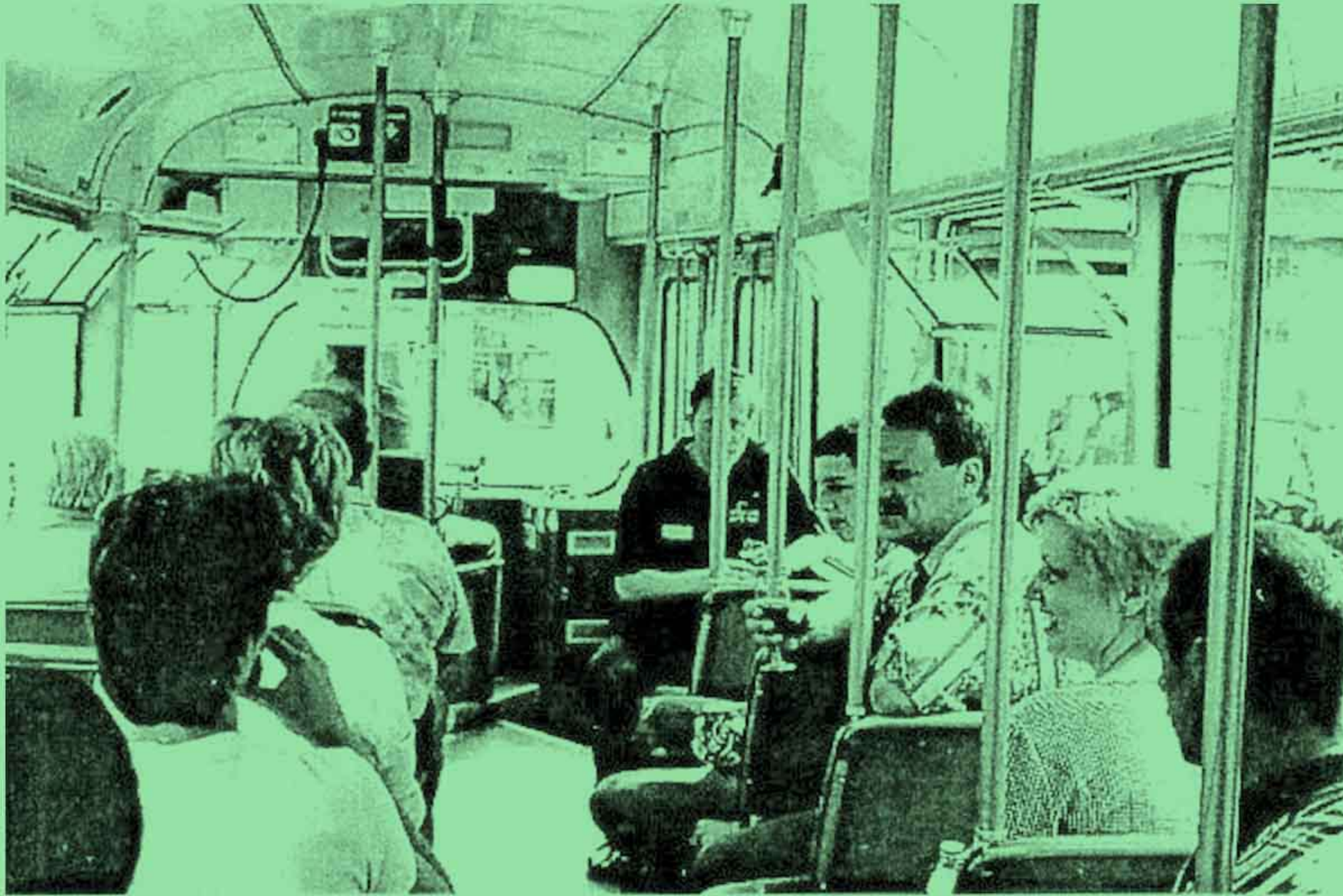
Für die Werbung wurden extra in den Türkästen Lautsprecher eingebaut die Geräusche von bestimmten StarWars-Figuren wiedergeben. Vor jeder Haltestellenansage sind zwei Töne von R2D2 geschaltet wurden.

Die Vorstellung wurde zu einem großen Medienereignis und die Braunschweiger Straßenbahn war fast zwei Tage lang in allen großen Nachrichtensendungen im Fernsehen präsent.

Zusätzlich wurde kurze Zeit später eine Spendenaktion für die Krankheit "Down-Syndrom" gestartet, wo Leute Sterne und

Planeten für 2 Euro in den Stiftherrenhäuser erwerben konnten und diese wurden in die Bahn auf einem Weltraumhimmel geklebt und mit Spendernamen versehen.





Sonderfahrt
mit unseren
Sponsoren

Mitgliedsantrag

Name: Vorname:.....

geboren:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon: E-mail:.....

Datum: Unterschrift:.....

Bitte ausfüllen, abtrennen und in einem ausreichend frankiertem Umschlag senden an:

**Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e.V.,
Bernd Lüttge, Alter Rautheimer Weg 66a, 38124 Braunschweig**

**oder abgeben beim Kundenservice der Braunschweiger Verkehrs-AG,
Stiftsherrenhäuser, Kleine Burg 3, Thomas Nabert oder Jörg Voigt.**

**Der Jahresbeitrag für die ordentliche Mitgliedschaft beträgt ab 1.
Januar 2002 für Erwachsene 33EUR, für Kinder 16EUR, für Familien 48EUR.
Im Beitrag ist die Zusendung der Mitgliederzeitschrift enthalten.**

